

# Integration von neuen Pferden

Miriam Baumgartner, Alexandra Schmid, Anja Zollinger  
Agroscope, Schweizer Nationalgestüt; [www.harasnational.ch](http://www.harasnational.ch)

## Eine gute Vorbereitung

Zuerst sollte man möglichst viele Informationen über das neue Pferd sammeln: Rasse, Alter, Geschlecht, Fütterung, Gesundheitszustand, Krankheiten, Hufbeslag, Nutzung, Verhalten, Entwurmung, Impfungen, bisherige Haltungsform und soziale Erfahrungen.

## Erste Erkundungstour durch den neuen Stall

Vor der Integration sollte das neue Pferd allein oder mit dem Integrationspferd den Stall erkunden, um sich zu orientieren und den Stallgeruch anzunehmen.

## Der beste Zeitpunkt

Am besten erfolgt die Integration während der Weidesaison, wenn die anderen Pferde mit Gras beschäftigt sind. Anfangs sollte der Neuzugang nur tagsüber in die Gruppe und unter Beobachtung integriert werden.

## Ein sicheres Umfeld für Begegnungen

Unverzichtbar ist eine ausreichend grosse Eingewöhnungsbox, mit brusthoher, nach unten geschlossener Abtrennung für sichere Kontaktaufnahme und Rückzugsmöglichkeit.

## Erster Pferdefreund

Der Neuzugang sollte zunächst mit einem gut sozialisierten Pferd vergesellschaftet werden, um die Integration zu erleichtern.

## Die Gruppe kennenlernen

Bewährt hat sich die sukzessive Integration: Der Neuzugang lernt nacheinander verträgliche Gruppenmitglieder kennen, beginnend mit dem Integrationspferd, bis sich alle kennengelernt haben.



© Agroscope



© M. Baumgartner, Handbuch Pferdeverhalten, Ulmer Verlag

### Quelle

Zeitler-Feicht, M.,  
Bachmann, I.,  
Baumgartner, M., &  
Hartmann, E. (2024).  
*Handbuch  
Pferdeverhalten.*  
4. aktualisierte und  
erweiterte Auflage.



### Fazit

- Mehr Platz und gute Ausweichmöglichkeiten senken das Verletzungsrisiko bei der Integration deutlich.
- Der Stall sollte zuerst allein erkundet werden.
- Unterstützung durch ein Integrationspferd.
- Sukzessive Integration.
- Bester Zeitpunkt: während der Weidesaison.